



## Superschnelle Glasfaser-Anbindung für Glauchauer Gewerbegebiete

envia TEL sorgt für zukunftsfähige Internetanbindungen in den Gewerbegebieten der Großen Kreisstadt Glauchau. Am 17. Februar 2020 unterzeichneten Dr. Peter Dresler, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau, und Stephan Drescher, Geschäftsführer der envia TEL, einen Vertrag zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur. Die Arbeiten an dem leistungsstarken Glasfasernetz sind in den Gewerbestandorten Industriegelände Glauchau Nordwest, Gewerbegebiet Niederlungwitz, Gewerbegebiet Am Heizwerk Reinholdshain und Industriegelände Nordost in den kommenden eineinhalb Jahren geplant.

Finanziert wird der Infrastrukturausbau durch das Bundesförderprogramm Breitband und durch den Freistaat Sachsen mit seinem Programm „Digitale Offensive Sachsen“ (DiOS).

„Ich freue mich, dass der Ausbau der Breitband-Infrastruktur in den Glauchauer Gewerbegebieten jetzt startet. Für die dort ansässigen Unternehmen werden damit optimale Bedingungen für die digitale Zukunft geschaffen“, sagt Dr. Peter Dresler.

envia TEL wird in den vier Gewerbestandorten rund 28 Kilometer Glasfaserleitungen verlegen.

Den ansässigen Unternehmen steht künftig Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten bis 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht. Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister richtet auf Wunsch die entsprechenden Anschlüsse kostenpflichtig ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Mit dem Glasfasernetz setzt Glauchau auf die zukunftssichere Lösung. Denn nur die Glasfasertechnologie gewährleistet höchste Leistung, um die stetig wachsende Nachfrage nach Bandbreite zuverlässig decken zu können“, erklärt Drescher. „Wir danken der Stadt für ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit. Gemeinsam stärken wir so die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Glauchau.“

Im April 2020 wird eine Informationsveranstaltung stattfinden, in der die Stadt Glauchau gemeinsam mit envia TEL die im Ausbaugebiet ansässigen Unternehmen über den geplanten Glasfaserausbau unterrichten wird. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.



## Pressemitteilung

Markkleeberg, 19.02.2020



envia TEL baut ihr rund 6.000 Kilometer langes, eigenes Glasfasernetz in Mitteldeutschland kontinuierlich aus. Mit ihm werden mehr als 40.000 Firmen erreicht, die unter anderem in über 300 Gewerbegebieten in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansässig sind.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:

[www.gigabitnetz.enviatel.de](http://www.gigabitnetz.enviatel.de)

### Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E [Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de](mailto:Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de)

I [www.enviaTEL.de](http://www.enviaTEL.de)

### Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von über 6.000 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

